

[1656?]

AUSZUG AUS DEM SEMPACHERBRIEF [VOM 10. JULI] 1393

s. EA I, 328 Zeile 18-27

Vom Zuger Stadt- und Amtsrat B e a t II. Zurlauben vermutlich in Zusammenhang mit dem 1. Villmergerkrieg ausgefertigt.
AH 80, 137-138 - Seite 138 leer

1651 Dezember [28./]18.

A

SCHREIBEN VON BUERGERMEISTER BZW. LANDAMMANN UND RAETEN VON ZUE-
RICH BZW. NEUGL. GLARUS AN DIE V KATH. ORTE

"Us der mundtlichen Relation unserer Jungsthin zuo Baden [an der Tagsatzung der VII im Thurgau reg. Orten - VIII Alte Orte ausg. BE - vom 12. November 1651]¹ undt Frauenfeldt [an der Tagsatzung der VII im Thurgau reg. Orte vom 26. November - 9. Dezember 1651]² gewesnen Herren Erenngesanten [von Zürich: Hans Rudolf R a h n, Hans Ludwig S c h n e e b e r g e r, Hans Kaspar H i r z e l; von neugl. Glarus: Jakob M a r t i] habendt wir mit mehrerm Verstanden, was an dem ein- und anderen Ort, Vor gemachter frundtlichen Verabscheidung für mehrere Eydtgnossische ersprachungen gepflogen worden, alles wollmeinlich dahin gerichtet, das die entstandene stritigkheiten [im Thurgau, insbesondere der sog. Lustdorfer- und Uttwilerhandel gemeint] erortert undt gestillet, und hardurch das Eydtgnossische guote Verthruwen zuo erhaltung unsers us gnaden Gottes undt mit einmuetiger Zesamensezung wolhargebrachten herrlichen fryen Standts wider gebracht und vermehret werde. Wye nun wir Jederwylen eben des Sinns undt gemuets gewesen, als hat uns die vernomene recipierliche intention darinn destomehr, nachmalen bestettiget, undt wellendt Jer U.G.L.A.E. zuo uns dessen woll Versichert syn, dass wir den gemeinen wollstandt unsers Lieben Vaterlandts uns Jederwylen Jn allen thruwen auch verner mit ick bestermassen angelägen syn Lassen werdendt, unsere hingelegte beschwärdn undt stritigkheiten an Jnen selbs belangende, hätend wir nach anwysung der Loblichen Schidorthen [FR, SO, BS, SH, AP] ein Specificierten erluterung derselben rathsamb und Nothwendig erachtet, damit man Jns Könftig desto minderen Anlaas hätte in derglychen vernere Verdriesliche Händel zewach-